

Geschlechter- forschung als kritische Wissenschaft

Symposium anlässlich
der Emeritierung von
Prof. Dr. em. Andrea Maihofer

13. und 14. Mai 2022

Abendprogramm mit
Les Reines Prochaines

in autoritär-
populistischen
Zeiten

Mit freundlicher Unterstützung von



Präsidiatdepartement des Kantons Basel-Stadt

Gleichstellung von Frauen und Männern

THINK TANK GENDER & DIVERSITY
Forum der Schweizer Hochschulen – Forum des hautes écoles suisses – Forum delle scuole universitarie svizzere

SWISS
CENTER
FOR
SOCIAL
RESEARCH



Universität
Basel

zentrum **gender studies**



Geschlechter- forschung als kritische Wissenschaft

Geschlecht kommt in den aktuellen gesellschaftlichen Transformationsprozessen eine zentrale Bedeutung zu. Spannungen und Polarisierungen finden sich hierbei in Zusammenhang mit so verschiedenen Phänomenen wie der Krise der sozialen Reproduktion des Lebens wie auch autoritärem Populismus. Auseinandersetzungen um Demokratie, Freiheit, Wahrheit und Wissenschaft sowie Lebensweisen und Diskriminierung werden zu Ausgangspunkten sowohl von emanzipatorischen als auch rechtspopulistisch-antiemanzipatorischen Bewegungen.

Die unterschiedlichen epistemischen Perspektiven und die gesellschaftlichen Widersprüche und Spaltungen, die in diesen Debatten affektiv aufgeladen aufeinandertreffen, sowie die damit verbundenen gesellschaftlichen Prozesse bedürfen differenzierter Analysen. Als inter- und transdisziplinäre und intersektionale Wissenschaft ist die Geschlechterforschung dazu aufgefordert, zu einer solchen Form kritischer Wissenschaft beizutragen. Gleichzeitig stellt sich die Aufgabe, sich mit einer Haltung an den gesellschaftlichen Debatten zu beteiligen, die Dialog fördert, statt Polarisierungen weiter zuzuspitzen.

in autoritär- populistischen Zeiten

Freitag, 13. Mai 2022

18.15–18.45 Uhr

Grussworte

Nathalie Amstutz

Think Tank Gender & Diversity, Vorstand SGGF

Eva Herzog

Ständerätin Basel-Stadt

Martin Lengwiler

Dekan Phil.-Hist. Fakultät, Universität Basel

18.45–20.30 Uhr

Keynote

**Susanne Baer: Was alle angeht.
Zur Bedeutung von Gleichheit in
der Demokratie**

Kommentar: Michelle Cottier

20.30 Uhr: Apéro

Veranstaltungsorte

Symposium:

Kollegienhaus der Universität Basel,
Aula, Petersplatz 1, 4051 Basel

Abendprogramm Samstag:

Sudhaus, Burgweg 7, 4058 Basel

Weitere Informationen
und Anmeldung



Samstag, 14. Mai 2022

10.00 Uhr

Grusswort

Regina Wecker

Ehem. Präsidentin Netzwerk Gender Studies

10.15–11.30 Uhr

Keynote

Andrea Maihofer: Aktuelle Herausforderungen für die Geschlechterforschung: Zur Notwendigkeit kritischer Wissenschaft

Kommentar: Tomke König

11.30–11.45 Uhr: Kaffeepause

11.45–13.00 Uhr

**Gabriele Dietze: Politische Affekte.
Ein Versuch über Ethisches Begehren**

**Birgit Sauer: Autoritär und erzlberal?
Geschlecht und Demokratie in den
Narrativen der österreichischen und
deutschen politischen Rechten**

13.00–15.00 Uhr: Mittagspause

15.00–15.30 Uhr

**Isabell Lorey: Autoritärer Populismus
und präsentische Demokratie**

15.30–16.30 Uhr

Podiumsdiskussion

mit Andrea Maihofer, Gabriele Dietze,
Isabell Lorey, Birgit Sauer

16.30–17.00 Uhr: Pause

17.00–18.30 Uhr

Abschlussdiskussion

Ab 20.00 Uhr

Abendprogramm

Les Reines Prochaines